

Fahrplan zur Mobilitätsgemeinde

Unser Angebot ist ein kostenloses Service für alle niederösterreichischen Gemeinden, die sich per Gemeindevorstands- bzw. Stadtratsbeschluss für die aktive Betreuung durch das Regionale Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH entscheiden. Für die optimale Zusammenarbeit ist außerdem die Nennung von zwei Ansprechpersonen aus Politik bzw. Verwaltung erforderlich.

Der allererste Schritt: Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir sind startklar!

Kostenlose Verkehrsberatung

Unser speziell geschultes Expertenteam führt in allen Gemeinden auf Wunsch Verkehrsbegehungen zu unterschiedlichen Schwerpunkten durch (z.B. Schulwegsicherung, Verkehrsberuhigung, Begegnungszonen).

Die kostenlose Beratung kann unkompliziert per E-Mail (post.ru7@noel.gv.at) bei der Abteilung für Gesamtverkehrsangelegenheiten (RU7) angefordert werden.

So erreichen Sie uns

Mobilitätsmanagement Niederösterreich

Franz Gausterer (Bereichsleiter)

T: 0676/88 591 255

M: franz.gausterer@noeregional.at

Hauptregion Industrieviertel

DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Britta Fuchs

T: 0676/88 591 208

M: britta.fuchs@noeregional.at

DI Wolfgang Grill

T: 0676/88 591 209

M: wolfgang.grill@noeregional.at

Mag.^a Wibke Strahl-Naderer

T: 0676/88 591 318

M: wibke.strahl-naderer@noeregional.at

Mag.^a Dagmar Schober

T: 0676/88 591 241

M: dagmar.schober@noeregional.at

Mobilität in ihrer Vielfalt sichern,
zukunftsfähig gestalten und fördern!



Das Regionale Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert. Nähere Informationen zu IWB/EFRE finden Sie auf www.efre.gv.at

www.noeregional.at

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:
NÖ.Regional.GmbH | Josefstraße 46a/5
3100 St. Pölten, FN: 425170a



www.facebook.com/noe.regional

noe ^N regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit

Regionales Mobilitätsmanagement



Hauptregion
Industrieviertel



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

Mobilität ist eine Management-Angelegenheit



„Für eine flächendeckende Mobilität - auch abseits der Ballungsräume - braucht es regionspezifische und nachhaltige Lösungen, die alle Bedürfnisse der Bevölkerung abdecken.“

Ludwig Schleritzko
Mobilitätslandesrat

Multimodalität ist der Schlüssel

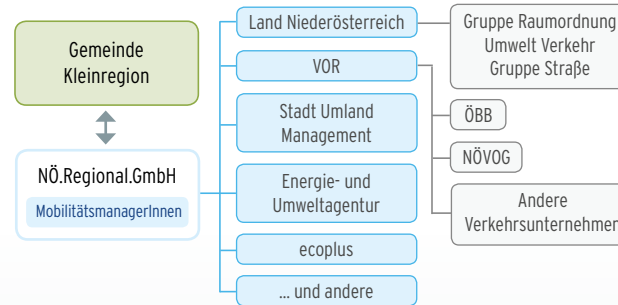
„**Mobilität in ihrer Vielfalt sichern, zukunftsfähig gestalten und fördern**“ - das bedeutet in Ballungsräumen etwas anderes als in ländlichen Gebieten. Das Regionale Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH berät und betreut Gemeinden und Kleinregionen in allen Mobilitätsfragen und vernetzt sie mit den zuständigen Fachabteilungen im Land Niederösterreich, dem Verkehrsverbund Ost-Region (VOR), der ÖBB und anderen Partnerorganisationen.

Je mehr Bewusstsein für öffentliche und umweltfreundliche Verkehrsmittel vorhanden ist, desto eher wird das eigene Auto stehen gelassen und ein alternatives Angebot angenommen. Dieses setzt sich aus verschiedenen Mobilitätsarten zusammen, die so genannte multimodale Mobilitätswegketten abbilden. Dabei werden die Schnittstellen zwischen Bus, Bahn, E-Mobilität, Rad- und Fußwegenetz, aber auch PKW, Schiff-, Fähr- und Flugverkehren aufgezeigt und regionalspezifisch verbessert bzw. neu kombiniert.

Verkehrsdrehscheibe

Das Regionale Mobilitätsmanagement steht allen niederösterreichischen Gemeinden offen und ist:

- **Anlaufstelle** für alle Mobilitätsfragen
- **Koordinationsplattform** für alle Beteiligten



Weichenstellungen

Das Dienstleistungsangebot für Mobilitätsgemeinden umfasst:

- Beratung und laufende Betreuung
- Information und Wissenstransfer
- Initiierung und Begleitung von Mobilitätsprojekten
- Begleitung der Busausschreibungen durch den VOR
- Aktionen zur Bewusstseinsbildung im Hinblick auf umweltbewusstes Mobilitätsverhalten
- Begleitung von regionalen Mobilitätskonzepten
- Förderberatung

Nächster Halt - unsere Ziele

- Verbesserung und maßgeschneiderte Abstimmung des Mobilitätsangebotes
- Ausbau multimodaler Knoten
- Förderung von Mobilitätswegketten
- Förderung des Fuß- und Radverkehrs
- Unterstützung der Zentrumsentwicklung in Gemeinden
- Förderung der Verkehrssicherheit durch verkehrsberuhigende Maßnahmen



Unsere Themen - Gut unterwegs

- Öffentlicher Verkehr (Busausschreibungen, Probleme beim Schülerverkehr, Digitale Anzeigetafeln, Mobilitätsinfos auf Gemeinde-Websites, u.v.m.)
- Mikro ÖV-Lösungen (Anrufsammeltaxi, Gemeinde-/Rufbusse)
- Fahrgemeinschaften (Mitfahrbörsen)
- Radverkehr (Alltagsradverkehr, Abstellanlagen)
- E-Mobilität
- Park & Ride, Bike & Ride, Park & Drive, Kiss & Ride
- Barrierefreiheit
- Graphen-Integrations-Plattform (GIP)